

MSTing Note - High School of Secrets

Von Imogen

Kapitel 2: Freunde und Feinde! - Auf wessen Seite sind wir noch mal?

Mit einem Seufzen beugt sich der Meisterdetektiv L über den Tisch, um sich das reichlich mit Sahne garnierte Kuchenstück Misa-Misas zu klauen, nachdem er das von Light bereits okkupiert hat. Beide Kira-Verdächtige ignorieren ihn dabei, was ihn zwar etwas irritiert, aber mit Sicherheit nicht aufhält.

Keiner der drei ahnt, was mehrere Stunden zuvor in einem herrschaftlichen Anwesen, viele Tausende von Meilen entfernt in England, vor sich ging...

Vermummte Gestalt 1: „Hahahaha! Ich habe es geschafft! Diese Niederlage wird er niemals verwinden! MUAHAHAHA!!! ...bist du fertig?“ *von einem Schokoriegel abbeiß*

Vermummte Gestalt 2: „Der Computer ist gerade erst hochgefahren.“ -.-

Vermummte Gestalt 1: „Was?! Warum dauert das so lange?!“

Vermummte Gestalt 2: „Gib mir zwei Minuten.“

Vermummte Gestalt 1: „Du hattest schon drei!!!“

Vermummte Gestalt 2: „Wenn ich schon mal im einzigen Raum in dieser Bruchbude bin, der *keinen* Rauchmelder hat...“

Vermummte Gestalt 1: *Augen verdreh* „Beweg deinen Arsch!“

Vermummte Gestalt 2: „Mann, reg dich ab... so, fertig.“

Vermummte Gestalt 1: „Du hast es geschafft?“

Vermummte Gestalt 2: „Ich hab die Sicherheitssysteme so oft gehackt, inzwischen habe ich mir Hintertüren einge-“

In diesem Moment dröhnt eine Ohren betäubende Sirene durch das gesamte Gebäude.

Vermummte Gestalt 1: „Fuck! Was zur Hölle ist das?!“

Vermummte Gestalt 2: *gelangweilt* „Der Alarm.“

Vermummte Gestalt 1: „Scheiße! Was jetzt?!“

Vermummte Gestalt 2: *mit den Schultern zuck*

Vermummte Gestalt 1: „L bringt mich um!!!“

Vermummte Gestalt 2: „Nope, bis der aus Japan zurückkommt, hat dich Roger längst gehäutet... nicht, dass es L besonders interessieren würde...“

Vermummte Gestalt 1: „Willst du damit sagen, ich bin nicht wichtig genug für L?!“

Vermummte Gestalt 2: *Augen verdreh*

Vermummte Gestalt 1: „Das reicht, wir gehen nach Japan! SOFORT!“

Vermummte Gestalt 2: *Zigarette anzünd*

Vermummte Gestalt 1: *Vermummte Gestalt 2 aus dem Fenster schubs* „Hör mir zu, wenn ich rede!!!“ *hinterher spring*

Doch davon bekommen L, Light und Misa nichts mit, stattdessen beschäftigen sie sich weiter mit dem Skript.

Ryuuzaki: „Wie viele Kapitel gibt es eigentlich?“

Light: *blätter* „Sechzehn... ob das als Inhalt für einen Film ausreicht?“

Misa: „Vielleicht sind es lange Kapitel.“ ^ __ ^

Light: „...wenn in ihnen so viel passiert wie im Letzten...“

Ryuuzaki: „Light-kun wirkt übertrieben pessimistisch, offenbar sieht er die Welt als einen schlechten Ort an, den er läutern muss. Plus zwei Prozent.“

Light: *ignorier* „Fangen wir an.“

Kapitel 2: Freunde und Feinde!

Ryuuzaki: „Sieh mal, Light-kun, ein Kapitel über uns!“ ^ __ ^

Light: „Ja, sicher.“ *Augen verdreh*

Endlich brach die Pause an!

Sobald die Glocke ertönte, sprangen sämtliche Schüler von ihren Plätzen auf und versperrten die Gänge, um weiter über ihre Ferien zu reden.

Misa: „OMG!!!“ * __ * „Es ist doch ein Musical! Alle springen auf, gleich beginnen sie zu tanzen und über die Ferien zu singen, so wie in Grease!!!“

Auch Sakura sprang in den Gang,

Misa: „Für ihr Solo, richtig?“ * __ *

aber Temari stieß gegen sie und schubste sie, so dass sie viel.

Ryuuzaki: „Viel was?“

Light: „Wie genau kommt Temari innerhalb von einer Sekunde vom anderen Ende des Klassenzimmers zu Sakura, um sie auf den Boden zu schubsen – und warum macht sie das überhaupt?“

Einen Moment lang sah Sakura den Boden auf sich zukommen und schrie erschrocken auf – allerdings landete sie im Schoß eines Jungen.

Misa: „Huh?“ Ó __ Ó

Light: „Moment... Sie wird geschubst, also müsste sie in ihren Stuhl zurückfallen. Aber sie fällt noch vorne... und wie fällt sie in den Schoß eines Jungen?“

Ryuuzaki: „Er müsste dafür schon auf dem Boden sitzen... aber alle sind gerade erst aufgesprungen...“

Light: „Und das hätte sie sehen müssen.“

Er war ihr vorher noch nicht aufgefallen, was wirklich komisch war, da er einfach nur unglaublich aussah.

Light: „...und sie die ganze Zeit über angestarrt hat.“

Misa: „Nicht mal, als er dauernd vor der ganzen Klasse ‚Karin – halt die Klappe.‘ gesagt hat? Und auch nicht, als sie sich Minuten lang angestarrt haben?“

Seine Haut war so bleich wie Pergament,

Ryuuzaki: „Papier.“ -.-

seine tiefschwarzen Augen wirkten wie große, schwarze Tintenkleckse, die bis in ihr Herz sehen konnten.

Misa: „Tintenkleckse? Das ist so unromantisch...“

Light: <____< „Bleiche Haut, schwarze Haare, schwarze Augen... hat er auch Augenringe?“

Sein perfektes, ebenmäßiges Gesicht wurde von schwarzem Haar umrahmt, das so seidig wirkte, dass Sakura am liebsten ihre Hände darin vergraben hätte, um gleichzeitig in diesen Tintenkreisen zu versinken...

Ryuuzaki: „Vorhin war sein Haar doch noch gegelt und nicht seidig!“

Misa: „...Tintenkreise? Das ist ja noch schlimmer!“

Das weiße Hemd seiner Schuluniform war nicht ganz zugeknöpft und ließ sie einen flüchtigen Blick auf seinen durchtrainierten Oberkörper werfen und Sakura spürte, wie ihr das Blut in den Kopf schoss.

Light: „Schuluniformen sind auch nicht dafür gedacht, möglichst viel Haut zu zeigen.“

Misa: „Das... das ist dafür da, damit wir sehen, dass die Anziehung zwischen den beiden auf allen Ebenen besteht, genau.“

Light: „Hauptsächlich auf der ‚Er ist vergeben, also muss ich ihn haben‘-Ebene?“

Misa: „Äh...“ v____v *seufz*

Sie sahen sich an und die Zeit schien still zu stehen. Sakura hörte ihren Herzschlag so laut, dass sie sicher war, die ganze Klasse würde ihn hören. „Ha-hallo...“, brachte sie schließlich heraus, bevor sie in der gespannten Stille zwischen ihnen erstickte. „Ich bin Sakura.“

Ryuuzaki: *prust*

Light: O___O „Die Apokalypse steht bevor...“

Misa: „Die haben da aber alle ein bisschen Probleme mit dem Herzen, oder?“

Ryuuzaki: „Nein, die Probleme liegen eher im Hirnbereich. Offensichtlich hat Sakura-san Probleme damit, sich an Dinge zu erinnern, die vor kurzem stattgefunden haben, wie zum Beispiel an ihre Vorstellung oder überhaupt an Sasuke-sans Existenz.“

Ein schlaues Lächeln erschien auf seinem Gesicht. „Ich weiß...“, flüsterte er.

Sakura schluckte. Er wusste... er schien alles zu wissen...

Light: „Wohl eher ‚Das schien jeder zu wissen‘ – und das ist nicht nur Anschein sondern Tatsache.“

Ryuuzaki: „Sakura-san ist leicht zu beeindrucken... wie Misa-san.“

Misa: „Hey! Light, er hört nicht auf!“

Light: „Sagtest du nicht, du hörst auf, Misa zu ärgern?“

Ryuuzaki: „Das habe ich nie behauptet, Light-kun hat mich nur gefragt, ob ich dazu in der Lage bin.“

Light: *Augen verdreh* „Also schön, würdest du damit aufhören, Misa zu ärgern?“

Ryuuzaki: „Nein.“ ^ ____ ^

Misa: „Grr...“

„Immerhin hast du dich ja auch lang und breit vorgestellt.“, unterbrach die rothaarige Furie von vorher den perfekten Moment.

Light: „Ganz meine Meinung. Endlich mal jemand Vernünftiges.“

Misa: „M-Misas Light mag diese Furie mehr als Misa?“

Ryuuzaki: „Schwer zu verstehen, wo Misa-san doch mindestens genauso Furienhaft sein kann.“

Misa: *schnief* „Genau. Das ist so unfair...“

„Würdest du jetzt bitte von meinem Freund runtergehen?!“

Ryuuzaki: „Misa-san kann beruhigt sein. Karin-san ist vermutlich eine von Wenigen in dieser Geschichte, die es für falsch halten, jemand anderem den Freund zu stehlen.“

Misa: *erleichtert aufseufz* „Na dann...“

Light: „...sie ist eine fiktive Figur. Sie sagt etwas Vernünftiges. Warum glaubst du gleich, dass ich vorhabe, mit ihr durchzubrennen, Misa?“

Ryuuzaki: „Ich würde Light-kun sowieso innerhalb von Tagen finden.“

Misa: „Und zu Misa-Misa zurückbringen?“ * ____ *

Ryuuzaki: „...ja... sicher.“

Light: *Augen verdreh* „Ihr seid unmöglich. Beide.“

„Oh... ich... ihr seid...“, stotterte Sakura. Was war das für ein Gefühl? Es war, als würde ihr Herz zersplittern... „Entschuldigung, das wusste ich nicht...“

Misa: „Genau! Schämen solltest du dich! Aber... hey, das ist gut! Sakura will ihr gar nicht den Freund ausspannen, sie ist doch ein moralischer Charakter. Dann kann Misa-Misa sie doch spielen.“ ^ ____ ^

Ryuuzaki: „Die Wahrscheinlichkeit dafür ist geringer als die, dass Light-kun nicht Kira ist.“

Light: „Ich bin nicht Kira!!!“ <> ____ <>

Ryuuzaki: „Und ihr Herz zersplittert... hat Light-kun etwas damit zu tun?“

Light: „Bist du taub?!“

„Du musst dich nicht entschuldigen.“,

Light: „Oh doch, solltest du!“ < ____ <

Ryuuzaki: „Das war Teil des Textes, Light-kun.“ >__>

sagte Sasuke und in seinem Gesicht war deutlich Enttäuschung zu sehen. „Wenn du irgendwelche Probleme hast, bitte wende dich an mich.“

Ryuuzaki: „Es ist eine lange Liste, womit soll sie anfangen?“

Misa: „Was? Er ist enttäuscht, dass sie jetzt weiß, dass er bereits eine Freundin hat? Argh! So ein Mistkerl!“

„Ja... das werde ich...“, flüsterte Sakura und beide standen auf. Sie wollte noch nicht gehen, wollte noch nicht fort von diesem faszinierenden jungen Mann...

Misa: „Wie lange sind sie da auf dem Boden gesessen?“

Ryuuzaki: „Zu lange.“

„Sasuke!“, zeterte Karin. „Kommst du jetzt endlich? Du benimmst dich schon so seltsam, ich glaube, du hast es jetzt wirklich dringendst nötig, etwas...“

„Karin!“, zischte Sasuke. „Sprich nicht darüber.“

Ryuuzaki: *Light die Augen zuhält*

Light: „Was ist jetzt schon wieder?!“

Ryuuzaki: „Karin erklärt ihm gerade, dass er sexuell frustriert ist, das muss Light-kun nicht lesen.“

Misa: „EH?! Das kann doch nicht gemeint sein!“

Ryuuzaki: „Eine Alternative wären Drogen und Karin glaubt, dass er Entzugerscheinungen hat – würde erklären, dass er auf dem Boden sitzt.“

Light: *Ryuuzakis Hände aus seinem Gesicht nehmen* „Er ist ein Vampir, offensichtlich braucht er Blut.“ -.-

Er stand auf und warf Sakura einen entschuldigenden Blick zu. „Ich habe etwas zu erledigen. Bis später.“ Und mit einer wutschnaubenden Karin im Gepäck verließ er das Klassenzimmer.

Light: „Glückspilz.“ -.-

Misa: „Was? Misas Light will lieber mit der Furie irgendwohin gehen?“

Light: „...eigentlich meinte ich, dass er von Miss Amnesie wegkommt...“

Ryuuzaki: „Bezeichnend.“

„Was war das denn?“, fragte Ino.

Light: „Das fragen wir uns alle.“

Sakura konnte ihm nur seufzend hinterher blicken. „Ich weiß es nicht genau...“, flüsterte sie, bevor sie Ino anstrahlte. „Ich glaube, ich bin verliebt!“

Light: „Das geht nicht so-“

Misa: „Wie bei Misa-Misa als sie Light das erste Mal gesehen hat!“ * ____ *

Light: „...vergiss, was ich gesagt habe.“

„Wirklich?! Das ist ja toll!“, schrie Ino begeistert. „In Sasuke, oder? Das dachte ich mir, er ist der absolute Mädchenschwarm – ein richtiger Schulschwarm!“

Ryuuzaki: „Und diese Schlussfolgerung ist natürlich nicht nur darauf gestützt, dass Sakura-san gerade fünf Minuten lang in seinem Schoß saß und ihn angestarrt hat.“ -.-

Light: „Oh, wunderbar, du hast dich in jemanden verliebt, der schon vergeben ist – lasst uns feiern.“ -.-

Ich war auch mal in ihn verliebt... Naja... bevor.... du weißt schon.“ Sie warf einen Blick zu Shikamaru, der gerade rüde von Temari geweckt wurde. Sakura runzelte die Stirn. Gewalt in Beziehungen hatte sie wirklich noch nie gut geheißen. Sie wollte einen Mann, den sie respektieren konnte!

Misa: „Gewalt in Beziehungen? Weil sie ihn aufweckt?“

Light: „Im Original-Manga schlägt Sakura den Hauptcharakter Naruto andauernd – trotzdem werden sie vermutlich zusammen kommen.“

Ryuuzaki: „Subtiler Stich gegen das wahrscheinliche Paar, das aber nicht zum Untertitel passt... und wieder bewundere ich Light-kuns Wissen über Mangas, die angeblich nur seine Schwester liest.“

Light: „Äh... Photographisches Gedächtnis?“

„Was hör ich da, noch ein Fan von Sasuke?“, mischte sich jemand anders ein. Sakura sah auf das braunhaarige Ino, von dem Ino vorher gesprochen hat.

Light: „Diese Inos scheinen sich aber rapide zu vermehren...“

Ryuuzaki: „Vielleicht wie mit Kira und dem zweiten Kira?“

Light: <____<

Ryuuzaki: v____v

Misa: „Vielleicht sind sie Zwillinge? Oder das braunhaarige Ino ist ein Klon? Oder ein Haustier?“

„Hallo, Tenten.“, begrüßte sie sie und wurde dafür verwundert angeschaut. „Du kennst meinen Namen!“, rief Tenten überrascht.

Ryuuzaki: „Tenten?“ *in Charakterbeschreibung blätter*

Light: „Nie gehört... ist vermutlich irgendein Fan-Charakter.“

„Von Ino.“, sagte Sakura bescheiden. „Und wo ist Hinata?“

„Um...“ Hinter Tenten kam ein wunderschönes Mädchen hervor, dessen Körper einem Supermodel gehören könnte, aber sie trug verhüllende Kleider – was wohl auf ihre Schüchternheit zurückzuführen war.

Light: „Verhüllende Kleider? Trägt sie keine Schuluniform?“

Ryuuzaki: „Wie kann man dann sehen, dass sie ein Supermodel sein soll?“

Misa: „Und warum spielt Misa-Misa sie dann nicht?“

Ihre Haare waren unglaublich lang und hatten einen Blauschimmer und ihre Augen waren ungewöhnlich... fast weiß! Sakura konnte nicht einmal eine Pupille sehen. Einen Moment lang fragte sie sich, ob Hinata blind war, aber das schien nicht so zu sein. Vor ihrer Brust fiddelte sie mit ihren Fingern herum.

Misa: „Sie macht was?“

Ryuuzaki: „Auf jeden Fall sollte sie einen Augenarzt aufsuchen.“

**„Freut mich, dich kennenzulernen.“, sagte Hinata schüchtern.
„Ich freue mich auch, Hinata! Ich bin mir sicher, wir werden uns alle sehr gut verstehen!“, sagte Sakura und lächelte.**

Light: „Das schließt sie daraus, dass sie... jetzt alle festgestellt haben, dass sie ihre Namen kennen?“

Ryuuzaki: „Freundschaft kann schnell entstehen.“ ^__^

**„D-das glaube ich auch...“, sagte Hinata leise und lächelte dabei.
„Dann sind wir ja komplett!“, rief Ino strahlend.**

Light: „Komplett? Was, ist das ein Treffen der Sailorkriegerinnen?“

Ryuuzaki: >__>

Light: <__< „Sag jetzt nichts.“

„Und wisst ihr was? Ich glaube, wir haben eine neue Mission.“

Light: „Das *sind* die Sailorkriegerinnen!“

Ryuuzaki: „Wäre Light-kun bereit, sie für uns zu identifizieren?“

Light: *in den Charakterbeschreibungen rumblättern* „Sakura ist an den Haaren einfach zu erkennen, eindeutig Chibi-Moon, Tenten hat wohl die Frisur von Moon kopiert, wirkt aber eher wie Jupiter, Hinata ist eindeutig Merkur, die länger nicht beim Friseur war und Ino ist Venus!“

Ryuuzaki: Ó____Ò „Das war nicht ernst gemeint, Light-kun.“

Light: „Äh.... SAYU!!! Das weiß ich von Sayu!!!“

Ryuuzaki: Ó____Ò „Was immer Light-kun sagt...“

Tenten grinste. „Das wäre dann die dritte, oder? Lass mich raten, wir verhelfen Cherry hier zu ihrer großen Liebe?“

Sakura lächelte, als sie diesen Spitznamen hörte. Er gefiel ihr unglaublich gut.

Ryuuzaki: „...er ist auch so einfallsreich... Kirschblüte – Kirsche.“

Misa: „Dritte was? Mission?“

Ryuuzaki: „...vermutlich wollen sie noch Shikamaru-san von seiner Freundin befreien und den Schwarm von Hinata-san auf sie aufmerksam machen...“

**„Das würdet ihr für mich tun?“
„So was tun Freundinnen!“, erklärte Tenten sofort.**

Misa: „Sich gegenseitig dabei helfen, anderen Mädchen den Freund zu stehlen?! Tolle

Freundinnen!"

Sakura war begeistert, Tenten war wirklich freundlich und kümmerte sich um ihre Freunde – und dabei war sie fast so selbstbewusst wie Ino, wenn auch nicht so extrovertiert.

Ryuuzaki: „Das kann sie nach drei Sätzen schon sagen?“

„Ka-Karin-san ist n-nicht gut für Sasuke-san.“, sagte Hinata leise. „Neji Nii-san meinte, sie ist b-b-böse.“

Light: „...böse? Dieser Neji meint, sie ist böse, und deswegen darf man ihr den Freund ausspannen? Das ist eine ziemlich krank Moral.“

Ryuuzaki: „So wie es eine seltsame Moral ist, Mörder zu bestrafen, indem man sie ermordet, trotzdem schreckt Light-kun nicht davor zurück.“

Light: „Ich bin nicht Kira!“

„Neji? Ist das dein Bruder?“, fragte Sakura.

„Neji ist ihr Cousin, er sitzt da vorne.“, erklärte Tenten, die plötzlich rot geworden war.

Light: *tonlos* „Große Überraschung, schwärmt Tenten da wohl für jemanden? Die Spannung bringt mich um.“ -.-

„Er ist einer von Sasukes besten Freunden, und normalerweise kann man seinem Urteil vertrauen – er ist sehr intelligent!“

„Tss, das ist Shikamaru auch, hat aber nicht viel zu sagen.“, murrte Ino, die aus dem Augenwinkel ihren Schwarm beobachtete, der mit Temari sprach.

Light: „Da fällt mir auf... ist Temari nicht vorhin noch aus dem Zimmer gegangen? Oder hat sie Sakura nur umgestoßen, weil sie nichts Besseres zu tun hatte?“

Misa: „Oh, wie böse von ihm, er spricht mit seiner Freundin!“ <> ____ <>

„Aber stimmt schon, Karin ist der Schrecken der ganzen Schule! Es ist sozusagen unsere Pflicht, Sasuke vor ihr zu retten!“

Sakura strahlte. Dass sie so schnell schon so tolle Freunde gefunden hatte...

Light: „Was für eine Argumentationsweise ist das? Diese Person mag ich nicht, also darf ich einfach dafür sorgen, dass sie leidet?“

Ryuuzaki: „Light-kun scheint sich ehrlich darüber aufzuregen... minus drei Prozent.“

Light: „Was?“

Ryuuzaki: „Die Wahrscheinlichkeit, dass Light-kun Kira ist, sinkt um drei Prozent.“

Light: O__O „...ich... danke...“

„Ich unterbreche euer Geplauder ja nur ungern... aber findet ihr es nicht moralisch, jemanden den Freund ausspannen zu wollen?“, dröhnte plötzlich Temaris Stimme über sie weg.

Misa & Light: „Huh?“

Ryuuzaki: „Temari scheint an einem Sprachfehler zu leiden, sie meint offensichtlich unmoralisch.“

Light: „Klingt sinnvoll.“

Misa: „Und da hat sie absolut Recht! Auch wenn ich keine Ahnung habe, wie sie so schnell zu ihnen gekommen ist, aber Temari hat völlig Recht!“

„Hör mal, wir reden weder mit noch von dir, also was ist dein Problem?“, fuhr Ino sie an – Temari ließ keine Gelegenheit aus, ihr ihre Beziehung mit Shika unter die Nase zu reiben und langsam hatte sie genug.

Ryuuzaki: „Wie wir erfahren haben, sind Temari-san und Shikamaru-san in den Ferien ein Paar geworden. Wie wir auch erfahren haben, ist heute der erste Schultag. Demnach hatte Temari-san noch gar keine Gelegenheit, Ino-san diese Beziehung unter die Nase zu reiben.“

Light: „Ganz zu schweigen davon, dass sie es auch jetzt nicht tut.“

„Oh, sie hat vermutlich Angst, dass wenn es uns gelingt, eine nicht funktionierende Beziehung zu beenden, es auch bei einer anderen klappt.“, meinte Tenten und grinste schlau.

Light: „Verstehe ich das richtig, sie droht gerade, Temari den Freund auszuspannen – und wir sollen sie dafür anfeuern?“

Da holte Temari aus um zuzuschlagen, aber Sakura war schneller, griff ihre Hand und nutzte ihre Kampfsportkenntnisse, um Temari mit dem Gesicht auf einen Tisch zu drücken.

Misa: „...EH?!“

Ryuuzaki: „...nehmen wir es einfach hin. Auch wenn Temari-sans Reaktion verständlich ist und bei einer Provokation gegebenenfalls das Notwehrrecht eingeschränkt werden kann – nehmen wir es einfach hin.

„Wenn du noch ein einziges Mal eine Freundin von mir angreifst, dann kriegst du es mit mir zu tun!“, warnte Sakura sie. „Hast du das verstanden?!“

Light: „Aber wenn diese Freundin ihr droht, ihre Beziehung zu zerstören, soll sie sich einfach zurücklehnen und still sein?“

Temari wimmerte unter Sakuras eisenharten Griff.

Misa: *in Charakterbeschreibung blätter* „Sie sieht gar nicht so stark aus...“

Light: „Glaub mir, das täuscht.“

Ryuuzaki: *murmelt* „Seltsam... Light-kun kann seine Freizeit nicht dazu nutzen, Naruto zu lesen, das hätte ich bemerkt, als ich die Kameras in seinem Zimmer installiert hatte...“

Light: „Du hast WAS?!“

„Ich habe das nicht ganz verstanden, sprich deutlicher!“, sagte Sakura streng. „Verstanden!!!“, quietschte Temari und Sakura ließ sie los.

Misa: „Ha! Hier, in Temaris Charakterbeschreibung steht, dass sie allen Mädchen körperlich überlegen ist und außerdem Kampfsport betreibt! Sakura kann sie also gar nicht so einfach besiegen!“

Light: „...anscheinend schon.“

Misa: „Unfair!“

„Ich bin vielleicht neu an dieser Schule, aber es gibt Dinge, die ich trotzdem nicht zulassen kann.“, erklärte Sakura, als sie die Stille im Klassenzimmer bemerkte. „Und eins davon ist, wenn jemand meine Freundinnen angreift, vor allem grundlos. Noch irgendwelche Fragen?“

Light: „Wer ist gestorben und hat dich zum Chef gemacht?“

Ryuuzaki: „Light-kun spricht leichtfertig von Tod, plus 0.5 Prozent.“

Light: *Augen verdreh*

Niemand wagte zu sprechen, aber letztendlich wurde die Stille von Shikamaru gebrochen, der gerade aufgewacht war und sich umsah. „Was ist denn hier los?“

Misa: „Außer dass deine Freundin gerade von der Neuen angegriffen wurde?!“

Light: „Und schon ist die ganze Klasse von Sakura eingeschüchtert. Bezaubernd.“

„Nichts!“, schrie Temari ihn zusammen, bevor sie ihm am Kragen auf die Beine hob und ihm einen Kuss aufzwang.

Misa: „...eh? Temari benimmt sich auch komisch.“

Light: „Sie wurde eben als Antagonistin bestimmt.“

Misa: „Aber sie petzt noch nicht mal, dass Ino und die anderen Karin den Freund wegnehmen wollen.“

Ryuuzaki: „Viel interessanter finde ich die Frage, warum sie ihm den Kuss ‚aufzwingt‘ – aus irgendeinem Grund muss er doch mit ihr zusammen sein...“

Light: „Und wie kann sie ihn eigentlich von dort aus auf die Beine ziehen, wenn er am anderen Ende des Klassenzimmers sitzt?“

Inos Kinnlade fiel zu Boden und Tenten und Sakura mussten sie zurückhalten um nicht auf Temari loszugehen.

Ryuuzaki: „Also wenn sie Ino-san nicht festhalten würden, würden Tenten-san und Sakura-san auf sie losgehen? Seltsam...“

Misa: „Die sollten Ino lieber ins Krankenhaus bringen, wenn sie Körperteile verliert.“

„D-das ist sie doch nicht wert...“, versuchte Hinata auf sie einzureden.

„Ruhe!“

Alle wurden still, als Sasuke wieder ins Zimmer kam.

Light: „Wer hätte gedacht, dass ich mich noch mal über seinen Auftritt freuen würde?“

„Kabuto-sensei wird gleich hier sein, setzt euch alle auf eure Plätze.“

„Ja!“, riefen alle und setzten sich.

„Du warst fantastisch, Sakura!“, flüsterte Ino ihr noch zu, bevor der nächste Lehrer das Zimmer betrat und der Unterricht weiter ging.

Ryuuzaki: „Der angestammte Klassen-Diktator hat seinen Platz wieder eingenommen.“

Light: „Warum hören die eigentlich alle auf ihn?“

Misa: „Auf Light haben doch bestimmt auch immer alle gehört.“

Light: „Ja, aber ich habe sie nie rumkommandiert.“

„Oh, Mann, Sasuke, du glaubst nicht, was du verpasst hast!“, sprudelte Naruto los, als Sasuke neben ihm saß.

Light: „NEIN! Ich sagte doch, die beiden dürfen nicht zusammen gelassen werden!!!“

Misa: -.- „Wenigstens sind sie nicht aneinander gekettet.“

Light: „Machst du Witze?! Sayus Fanfiction hat damit angefangen, dass Handschellen verwendet wurden!!!“

Ryuuzaki: „Light-kuns Schwester scheint literarische Begabung zu haben.“ ^__^

Misa: *deathglare*

Light: „Huh?“

Sasuke rollte mit den Augen. „Was soll das schon gewesen sein?“, fragte er. „Die Neue, Sakura, hat Temari verprügelt!“, erzählte Naruto begeistert. „Es war unglaublich. Sie setzt sich wirklich für ihre Freunde ein – ich glaube, ich hab mich in sie verliebt!“

Light: „Ja, wunderbar, die Neue verprügelt einfach Leute, einfach fantastisch! Nicht, dass sie Temari wirklich verprügelt hätte, aber warum ist das ein Grund, sich in sie zu verlieben?“

Ryuuzaki: „Warum ist die Fähigkeit jemanden ohne mit der Wimper zu zucken zu töten ein Grund sich zu verlieben?“ *Misa anschau*

Misa: *Zunge rausstreck* „Vergiss es, Misa-Misa bewundert Kira-sama, aber sie liebt nur Light, und wenn Light sagt, er ist nicht Kira, dann stimmt das auch!“

Sasuke warf ihm einen warnenden Blick zu. „Du weißt genau, dass du keinem Menschen zu nahe kommen darfst.“, rief er. „Der Dämon würde zu stark werden. Am besten, du schlägst sie dir sofort wieder aus dem Kopf!“

Ryuuzaki: „Das ist kein Grund, deprimiert zu sein. Die Menschen sind in diesem Text sowieso klar in der Minderzahl. Es gibt genug Vampire, von denen er sich einen aussuchen kann. Zum Beispiel Sasuke-san...“

Light: „ARGH! Das machst du mit Absicht, oder?!“

Naruto seufzte und war deprimiert. Es lag alles an diesem verfluchten Dämon, der in ihm schlummerte. Wenn er Menschen zu nahe war, übernahm er die Kontrolle und verwandelte Naruto in ein unkontrollierbares Monster. Zum Glück war er

wenigstens in Sasukes Nähe sicher davor! Aber eine Freundin... das war wohl unmöglich.

Misa: „Einfache Lösung – nimm Sasuke.“ ^ ____ ^

Light: „Du auch?!“

Misa: „...eh...“

Light: „Wie kannst du mir so in den Rücken fallen?!“

Misa: „Es tut Misa-Misa Leid, sie wird es nie wieder tun!!!“ *murmelt* „Obwohl die beiden so ein süßes Paar sind...“

Light: „Das habe ich gehört!“ <> ____ <>

„Naja, sie war jedenfalls klasse. Ich hätte nicht gedacht, dass Temari ausgerechnet Tenten angreifen würde.“, kam Naruto auf sein ursprüngliches Thema zurück.

„Ich auch nicht – und wenn sie das noch einmal wagt, dann werde ich sie mir persönlich vorknöpfen.“, mischte Neji sich ein. Neji galt als ein Experte im Kampfsport, deswegen war das sicher keine leere Drohung. Jeder wusste, dass er in Tenten verschossen war – also, außer ihr natürlich.

Light: „Ja, deswegen ist es völlig in Ordnung, dass er ankündigt, ein Mädchen zu schlagen.“

Misa: „...Liebe rechtfertigt gar nicht alles... Deprimierend...“ *seufzt*

Ryuuzaki: „Wurde er vorher nicht als intelligent bezeichnet?“

„Das ist ziemlich uncool...“, gab Sasuke zu bedenken.

Light: „...lassen wir diesen Satz einfach mal so stehen.“

„Sie ist immerhin Shikamarus Freundin – sag ihm doch, dass er sie besser unter Kontrolle halten soll.“

Misa: „Kontrolle? Sie ist eine eigenständige Person, und selbst wenn, dann soll er doch mal diese Tenten unter Kontrolle halten!“ <> ____ <>

Light: „Mittelalterliche Vorstellungen.“

Ryuuzaki: *nachschau* „Er ist immerhin über fünfhundert Jahre alt...“

„Kontrolle? Hast du sie noch alle? Der kommt nicht mal zu Wort!“, protestierte Neji.

Sasuke zuckte mit den Schultern. „Und? Sie ist trotzdem seine Freundin, damit ist sie seine Sache.“

Misa: „Seine Freundin ist sein Eigentum, oder was?!“

Ryuuzaki: „Hm... vielleicht glauben sie ja, sie befinden sich in ‚Der Widerspenstigen Zähmung‘.“

Light: „Und bisher hat Shikamaru sich nicht wirklich bemüht, zu Wort zu kommen.“

Neji grummelte. „Wenn sie Tenten in Ruhe lässt, dann von mir aus.“, meinte er schließlich.

Misa: „Tenten hat angefangen.“ -.-

Mit einem leisen Seufzen wandte Sasuke seine Aufmerksamkeit wieder dem Unterricht zu.

Ryuuzaki: „Kluge Entscheidung.“

Light: „...Warum genau geht ein Jahrhunderte alter Vampir eigentlich überhaupt in die Schule?“

Es war wirklich besser, wenn Neji sich nicht mit Temari anlegte. Er wollte keinen Streit in seiner Clique zwischen Neji und Shikamaru – wobei immerhin die Chance da war, dass Shikamaru es zu anstrengend fände, Temari zu verteidigen und die Sache auf sich beruhen zu lassen.

Misa: „Was für ein Freund ist dieser Typ eigentlich?“ <>__<> „Temari sollte ihn vergessen, der ist es nicht wert!“

Light: „Auch schön, dass Sasuke so edle Motive hat... Oh, hoffentlich schlägt Neji kein Mädchen, es könnte etwas laut in unserer Clique werden!“

Außerdem war Sasuke sicher, dass Tenten etwas dagegen hätte, wenn Neji ein Mädchen schlägt. Für alle war es das Beste, wenn die Mädels das unter sich klärten. Und dann waren da auch noch Narutos Mädchen-Probleme... Sicher, diese Sakura war eindeutig kein normaler Mensch, aber Sasuke bezweifelte, dass das für den Dämon einen Unterschied machen würde. Naruto musste über sie hinweg kommen.

Misa: „Er sollte...“

Light: *deathglare*

Misa: „He...he... Er... sollte stricken lernen!“ ^____^“

Und das hatte nichts damit zu tun, dass Sasuke selbst ein Auge auf die schöne Neue geworfen hatte, das war einfach seine Sorge um seinen besten Freund!

Misa: *hust*“Eifersüchtig.“*hust*

Wenn er Naruto nur sagen könnte, dass es auch für ihn jemanden gab, jemanden, den er lieben und in deren Nähe er sein konnte, ohne dass der Dämon eine Gefahr darstellte...

Ryuuzaki & Misa: „Sasuke?“

Light: *Augen verdreh* „DEREN! Es geht um ein Mädchen.“

Ryuuzaki: *Charakterbeschreibungen durchschau* „Genau genommen gibt es keine Angabe, die ‚Geschlecht‘ lautet.“

**aber Sasuke hatte geschworen, dieses Geheimnis für sich zu behalten und ein Uchiha würde niemals ein Versprechen brechen!
Nun, vielleicht würde Naruto noch selbst darauf kommen.**

Ryuuzaki: „Alternativ könnte er auch einfach in den Untertitel schauen und überlegen,

wer, den er kennt, mit ‚Hina‘ beginnt.“ -.-

Mit einem leisen Seufzen sah er zu Sakura herüber, die sorgfältig Notizen zum Unterrichtsstoff machte.

Sie war ein außergewöhnlicher Mensch... aber eben ein Mensch.

Auch für ihn kam sie nicht in Frage.

Misa: „Er und Naruto könnten sich zusammentun!“

Light: <> ____ <>

Misa: „...um zusammen nach Freundinnen zu suchen.“ -.-

Ryuuzaki: „Light-kun scheint wirklich extrem traumatisiert zu sein.“

„Verfluchter Itachi...“, zischte er. Eines Tages würde er dafür bezahlen!

„Sasuke-kun? Passt du auf?“, fragte Kabuto-sensei mit einem gruseligen Lächeln.

Sasuke nickte nur und passte wieder auf. Das würde ein laaaanger Tag werden.

Light: „Dem kann ich mich nur anschließen – wollen wir das wirklich durchlesen?“

Misa: „Unbedingt!“ ^ ____ ^

Ryuuzaki: *nick*

Light: *mit den Schultern zuck* „Also schön.“